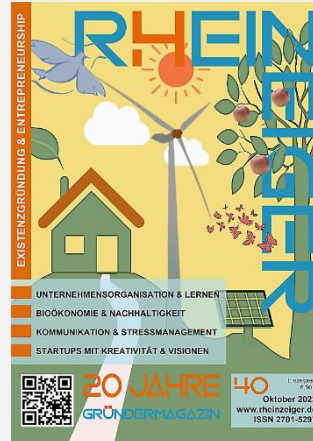


Der **RZ INFOBRIEF** ist Newsletter und Print-Ausgabe unseres Gründermagazins zugleich. Dieser Infobrief kommt zwei- bis dreimal jährlich und bringt Neuigkeiten in Kurzform. Im Online-Portal gibt es diese Nachrichten in der Langfassung. Den direkten Weg zur Langfassung finden Sie unten als Link. Der **RZ INFOBRIEF** lädt Sie ein, im Portal nach Neuem und Interessanten zu suchen: www.rheinzeiger.de.



Oktober 2022
www.rheinzeiger.de

Alle ausführlichen Berichte finden sich unter www.rheinzeiger.de/ausgabe-40/.

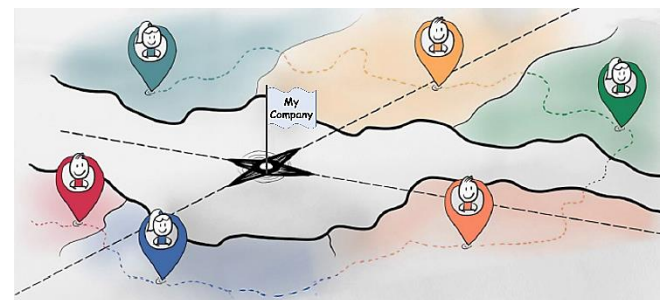
Startup-Strategie der Bundesregierung

Das Kabinett hat am 27. Juli 2022 die erste umfassende Startup-Strategie einer Bundesregierung beschlossen. Ziel der Strategie ist, die Startup-Ökosysteme in Deutschland und Europa zu stärken. Nach dem Kabinettsbeschluss beginnt jetzt die Umsetzung der Maßnahmen, die in zehn Handlungsfelder aufgeteilt sind. Wirtschaftsminister Habeck: „Wirtschaftspolitische Zukunftsprojekte müssen gerade auch in schwierigen Zeiten wie diesen vorangetrieben werden. Die Startup-Strategie der Bundesregierung ist daher ein sehr wichtiges Signal. Startups entwickeln neue Ideen und treiben Innovationen voran. Wenn wir die Bedingungen für Startups in Deutschland und Europa verbessern, stärken wir gleichzeitig unseren Wirtschaftsstandort.“ www.rheinzeiger.de/aktuelles/startup-strategie-steht/



Organisation im Fokus

Die Wirtschaftswelt ist in Bewegung. Nicht nur Digitalisierung und die Pandemie haben neues Denken bewirkt. Im Fokus steht die Unternehmensorganisation. Die bekannten traditionellen Organigramme sind weitgehend überholt, Networking und neue Führungsformen sind gefragt. Heute nehmen wir einmal mehr dieses Thema auf. Wir laden Sie ein, uns auf einer Reise von der Hierarchie zum Netzwerk durch 6 Unternehmenskulturen zu begleiten und die jeweiligen Stärken und Charakteristika der Kulturen kennenzulernen. Diese Reise ist farbenfroh und spannend ...



www.rheinzeiger.de/ausgabe-40/organisation-im-fokus/

Zukunftsberufe in der Biotechbranche

„Wie finde ich qualifizierte Mitarbeiter?“, diese Frage stellt sich in jeder BioRiver-Veranstaltung und in vielen Gesprächen. Der Bedarf ist auch in der Life Science Branche größer als das Angebot. Das Thema Mitarbeitergewinnung steht an zweiter Stelle der Herausforderungen, die das Unternehmenswachstum bremsen (*1). „Welche Märkte tun sich auf?“ und „Wer wird eigentlich gesucht?“ ist interessant für diejenigen, die die Biotechbranche als Kunden sehen oder ihre berufliche Laufbahn gestalten wollen. Am 16.5.2022 hatte die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) Langenfeld zu einem Hybridvortrag zum Thema „Zukunftsberufe im rheinischen Life Science Sektor“ geladen. Rednerin war die Geschäftsführerin von BioRiver, Dr. Frauke Hangen. Die Teilnehmer erhielten einen umfassenden Einblick in das Potenzial und die Vielfältigkeit der Biotechnikbranche im Rheinland.

www.rheinzeiger.de/ausgabe-40/bioriver-jobs-in-biotechnik/



Startup-Ökosystem Deutschland



7 notwendige Verbesserungen für Startups (© DIHK)

Die Szene der Gründungen und Zukunftstechnologien in Deutschland zu beobachten, scheint gerade in diesen Tagen besonders interessant und lohnend zu sein. Wir sind weiter geprägt von der Corona-Pandemie, da ist der Ukraine-Krieg, und auch der Klimawandel erfordert dringend Handlungen. Wenn man nun tatsächlich den Blick auf die Republik richtet, welchen Eindruck gewinnt man tatsächlich? Es muss spannend sein, denn die Zahl der Studien und Monitore wird nicht gerade geringer. Das könnte gut sein, wenn es denn die richtigen Konsequenzen nach sich zieht. Aber betrachten wir zunächst einmal die Szene.

www.rheinzeiger.de/ausgabe-40/startup-ökosystem-deutschland/

BioökonomieREVIER Rheinland

In RheinZeiger 37 haben wir darüber berichtet: Die Landwirtschaft steht vor Erneuerungen. Klimawandel und Flächenverlust zwingen zum Umdenken, neue Einkommensquellen müssen geschaffen werden. Auch die Landwirtschaft ist also vom Strukturwandel betroffen. Koordiniert vom Forschungszentrum Jülich wurde eine Modellregion geschaffen.

Diese Strukturwandelinitiative BioökonomieREVIER Rheinland hatte am 18. August zum 1. „Bio-ökonomie-Feldtag“ geladen. Beim diesem 1. Feldtag für Bioökonomie in Alt-Morschenich im Kreis Düren wurden Alternativen für die Landwirtschaft der Zukunft präsentiert. www.rheinzeiger.de/ausgabe-40/bioökonomie/feldtag/



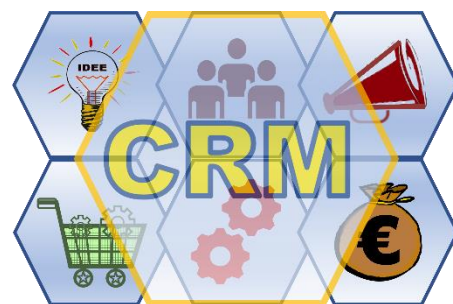
Bioökonomie Symposium 2022

Fast 200 Zuhörer waren ins Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gekommen, um sich über den neuesten Stand der Bioökonomie zu informieren und dem „Vater der Bioökonomie in Europa“, Dr. Dr. h.c. Christian Patermann zum 80sten Geburtstag zu gratulieren. Eigentlich war es ein dreifacher Geburtstag, denn gleichzeitig wurden 25 Jahre „Knowledge-Based Bioeconomy“ (KBBE; wissensbasierte Bioökonomie) und 15 Jahre „Cologne Paper“ gefeiert. Bereits 1997 formulierte die Bundesregierung die dringende Notwendigkeit eines tiefgreifenden Wandels von Wirtschaft und Gesellschaft im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung. Und in 2007 im Rahmen des Biotechnik-Kongresses „BioPerspectives“ in Köln wurde ein Expertenpapier, das „Cologne Paper“ unterzeichnet, das die Perspektiven einer KBBE für die nächsten 20 Jahre skizzierte. www.rheinzeiger.de/ausgabe-40/bioökonomie/symposium/



Kommunizierst Du noch oder hast Du schon eine CRM-Strategie?

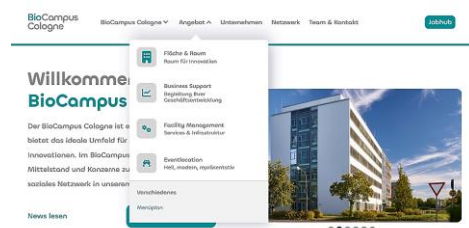
Warum kommt von zehn Gründerunternehmen nur eines erfolgreich ins Ziel? Statt dem Markt, Banken oder Teammitgliedern die Schuld zu geben, lohnt sich ein Blick auf die Kommunikationsprozesse als Frühwarnsignale. Ein kollaboratives „CRM-System“ kann Startups helfen, Fehlentwicklungen schneller zu erkennen und gegenzusteuern. Die Medien überschlugen sich mit Lobpreisungen. In der Garage des Startups schien das nächste Einhorn geboren zu sein. Geldgeber, Lieferanten und Berater standen Schlange, um wie die heiligen drei Könige Teil dieser Erfolgs-story zu werden. Nun musste schnell das Team wachsen, um den angepriesenen Prototypen rechtzeitig auf der Herbstmesse präsentieren zu können. Und plötzlich heißt es: Game over! Wie kann das passieren? www.rheinzeiger.de/ausgabe-40/customer-relation-managemet/



Neuer Webauftritt der Kölner Technologie-Standorte

Die beiden Kölner Hightech-Hubs BioCampus Cologne und RTZ Köln bilden ein gemeinsames Angebot für innovative Startups und Scaleups. So kann die Geschäftsidee von der Gründung bis in die Skalierung nahtlos begleitet werden. Dabei bietet der Mix aus technologischer Infrastruktur und Zugang zu Netzwerk & Community ein ideales Umfeld. Das zeigt auch der Webauftritt unter hightech-hubs.cologne oder auch unter biocampuscologne.de und rtz.de.

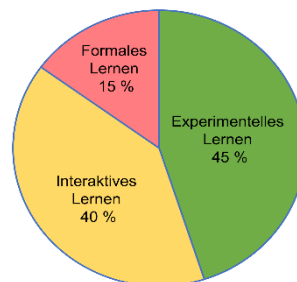
www.rheinzeiger.de/ausgabe-40/biocampus-rtz-cologne/



Bench-Learning

Die Leistungs-Qualität von Unternehmen ist entscheidend für nachhaltigen Erfolg und den Fortbestand des Unternehmens. Dabei ist sie von vielen Faktoren abhängig. Dies zu steuern ist Aufgabe des Managements. Man spricht von der Management-Performance, und eben die muss dementsprechend aktuell werden. Wie kann die Management-Performance verbessert werden? Hier bieten sich – neben einer Beratung – Weiterbildungen an wie konventionelle Lernformen, aber auch alternative Formate wie etwa das vergleichende Lernen – Bench-Learning. Wir wollen im Folgenden unterschiedliche Formen des Bench-Learning aufzeigen und bewerten. www.rheinzeiger.de/ausgabe-40/bench-learning/

Wirksamkeit von Lernarten in Prozent



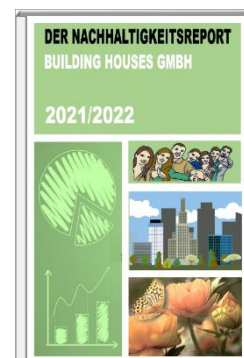
Startups auf dem Gründertag Köln 2022

Sie hatten eine gute, vielleicht die perfekte Idee, und so haben sie das neue Unternehmen gegründet. Beim Gründertag Köln 2022 durften sie dabei sein – als Aussteller, die ein erstes Mal ihr innovatives Produkt den Besuchern oder Interessenten vorstellen. Mit diesen Startups sollte man sich näher beschäftigen. UnternehmerSTART Köln hatte wieder zum Gründertag Köln geladen. Nach zwei Jahren Corona-bedingtem digitalen Format konnten in diesem Jahr wieder Besucher, Aussteller und Startups wieder „live“ dabei sein. Und der Zuspruch war wie aus früheren Jahren gewohnt groß. Über 450 Besucher tummelten sich im Ausstellungsbereich oder hörten sich die durchweg spannenden Vorträge an. www.rheinzeiger.de/ausgabe-40/gruendertag-koeln/



Der Nachhaltigkeitsreport

Corporate Social Responsibility (CSR) beschreibt die gesellschaftliche Unternehmensverantwortung als (ursprünglich freiwilligen) Beitrag der Wirtschaft zu einer nachhaltigen Entwicklung. Durch die Ausweitung der verpflichtenden Nachhaltigkeitsberichterstattung durch die EU wird die Berichtspflicht in Zukunft, von heute rund 500 Konzernen und kapitalmarktorientierten Unternehmen, auf dann knapp 15.000 Mittelständler ausgedehnt. Die neuen Regelungen der EU sollten ursprünglich ab dem 01.01.2024 für das Geschäftsjahr 2023 gelten. Der Zeitplan scheint sich allerdings nach hinten zu verschieben; der Europäische Rat schlägt eine verzögerte Einführung vor. Die mittelständischen Unternehmen bekommen damit mehr Zeit, der nicht unerheblichen Berichterstattung nachzukommen. www.rheinzeiger.de/ausgabe-40/csr-der-nachhaltigkeitsreport/



Perspektive neuStart e.V.

Der private Sektor (Stiftungen und Unternehmen) hat in den letzten Jahren signifikante Mittel und Ressourcen in die Förderung von Gründungsunterstützung für Female Entrepreneurs und Newcomer Entrepreneurs investiert. Wirkungsanalysen zeigen einen nachhaltigen Erfolg dieser Maßnahmen. Der Bedarf an Beratung bei der Entwicklung eines Geschäftskonzeptes von Zielgruppen mit besonderen Herausforderungen bleibt sehr groß. Hier ist mehr Unterstützung nötig, unter anderem durch die Vermittlung von Systemwissen und das Öffnen von unternehmerischen Netzwerken. Der gemeinnützige Verein Perspektive neuStart e.V. unterstützt Menschen, die sozial, kulturell, geschlechtsspezifisch, wirtschaftlich, wegen ihres Alters oder aufgrund einer Behinderung im Erwerbsleben benachteiligt sind. www.rheinzeiger.de/ausgabe-40/perspektive-neustart/



Screenshot Webseite Perspektive neuStart

Das Weingut Spitz & Fils

Jedes Jahr im Juni führt mich der Weg ins Elsass. Das war in den letzten beiden Jahren (leider!) nicht so – Corona stand im Weg. Aber jetzt war es wieder soweit. Und wie immer wohne ich auf dem Weingut Spitz & Fils in Blienschwiller. Von hier aus geht es zur Messe „Mineral & GEM“ in St. Marie aux Mines. Und von hier aus lassen sich auch gute Weingüter besuchen – und die gibt es hier im Elsass reichlich. Zu diesen Weingütern gehört auch das Weingut Spitz & Fils in Blienschwiller. Ich erfahre, dass der Sohn Marc nun die Nachfolge angetreten hat und das Weingut damit in die fünfte Generation führt. Und er präsentiert auch gleich zwei neue Weine, beides Naturweine ...

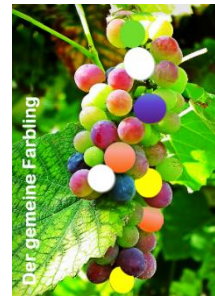
www.rheinzeiger.de/startups-ideen/spitz-fils/



Rotwein, Weißwein, oder so ...

Mögen Sie Wein? Ich mag Wein. Sehr sogar. Ich bin ein Weinliebhaber, ein echter Weinfan könnte man sagen. Und als solcher kenne ich mich natürlich aus mit Wein. Ich weiß, dass Wein ein alkoholisches Getränk ist. Und ich weiß, dass es Rotwein gibt und Weißwein. Und Rosé. Ach ja, jetzt gibt es auch Orange-Wein. Die Weinwelt ist also richtig bunt – Wein trinken soll ja auch Spaß machen. Ich persönlich finde außerdem, dass Wein echt lecker schmeckt. Es gibt also leckere Weine in verschiedenen Farben. Sind das eventuell unterschiedliche Weine? In jedem Fall dürfen Sie mit Recht fragen, woher diese verschiedenen Weine kommen, wie man sie herstellt.

www.rheinzeiger.de/wein-genuss/rotwein-weißwein-und-so/



BVIZ

Der Vorstand des Bundesverbandes der Innovations-, Technologie- und Gründerzentren (BVIZ) traf sich am 10. Juli 2022 zur Klausurtagung im Schloss Neuhausen. Mit dabei waren die Mitglieder des Vorstandes, die Ehrenvorstände und der Botschafter. Es ging vor allem um strategische Fragen. Die Themen reichten von der Außendarstellung, das Marketing über die alltäglichen Aufgaben des Verbandes bis hin zur politischen Arbeit. Grundlage der Diskussionen war einmal mehr die Mitgliederbefragung aus dem Frühjahr 2020.

Unter dem Motto „BVIZ-Zentren im Zeitalter des globalen Strukturwandels“ fand vom 25. bis zum 27. September die Jahreskonferenz des BVIZ in Potsdam statt. Fast 150 Geschäftsführer der Innovationszentren in Deutschland waren dabei.

www.rheinzeiger.de/bviz/neues-aus-2022-ii/



Klausurtagung des BVIZ-Vorstandes (Foto: BVIZ)

Neue Startups – wir stellen vor (vgl. www.rheinzeiger.de/startups-ideen/):

ReUse & Trade: Wiederversendung statt Recycling

bNear: Virtuelles Office in Microsoft Teams

SIVENTUS: Chance Makers – Action Takers

Hydroplace: Wasserstoffhandel leicht gemacht

extrazwei: Stressmanagement beim Medienumgang

kostbar: Café, Begegnungen und Geschenke

audioflow: Full Service Podcast Agentur

FoodPal: Die Ernährungs-App mit 1.000 Rezepten

retraced / know your stuff: Nachhaltigkeit in der Modebranche

Und diese stellten sich auf dem Gründertag Köln vor:

ClipClap (Klickpedale), **Less Waste Box** (gründer Büroalltag), **turtle moments** (Fotoalbum im Abo), **noho** (ökologische Reiniger), **tvist** (Kommunikation per Medien), **vrej** (Netzwerk liefert Startups Brandpakete), **Plastik2Beans** (nachhaltiger Handel international), **socialbnb** (Reisen mit Nachhaltigkeit), **digifährten** (Online-Marketing), **warmgarten** (innovative Wärme auf der Terrasse).

Lesenswerte Bücher www.rheinzeiger.de/buchbesprechungen/

Die Humanisierung der Organisation

Das Themenfeld ist uns nicht neu: Wir reden schon lange über Organisationen, über deren Lernprozesse und Veränderungen. Und über eine neue Definition von Führung. Das Buch ist Theorie und Praxis zugleich. Da wird unterschieden in Menschen, Organisationen, deren Beschäftigte und deren „Mitglieder“. Was unterscheidet Menschen von Mitgliedern? Und wie funktioniert das „Wechselspiel“ aller Beteiligten in den Unternehmen? Es macht Laune und motiviert umso mehr, seinem Arbeitsalltag nachzugehen.

Verlag Franz Vahlen GmbH, ISBN-13: 978-3-8006-6757-4
Hardcover (Leinen) gebunden, 256 Seiten, 24,90 EUR

Liefe Science Management

An der Schnittstelle von wissenschaftlicher Forschung, Technologie, Innovation und Management und eingebettet in regulatorische und rechtliche Rahmenbedingungen ist das Life-Science-Management noch immer ein wenig erforschtes Praxis- und Wissenschaftsgebiet. Der vorliegende Sammelband greift diese Forschungslücke auf und bietet ein breites Spektrum an praktischen und theoretischen Beiträgen, die Einblicke in eine spannende Branche geben. Zum Thema Existenzgründung hat Heinz Bettmann ein Kapitel beige-steuert.

Springer Verlag, ISBN-13: 978-3-030-98763-3, Englisch
Hardcover gebunden, 228 Seiten, 80,24 EUR

IMPRESSUM

RheinZeiger ■ c/o Hardenberg Institut ■ Hardenberg 5 ■ 58540 Meinerzhagen ■ Tel. 02358 2721030 ■ E-Mail: post@rheinzeiger.de
www.rheinzeiger.de ■ Chefredakteur: Dr. Heinz Bettmann

Verein zur Förderung der rechtsrheinischen gewerblichen Wirtschaft Köln e.V. / Vorstand: Dr. Andreas Madaus, Ursula Holtmann,
Dr. Heinz Bettmann; Amtsgericht Köln ■ VR 11977 ■ www.vfw-koeln.de ■ Stand: 30. September 2022

ISSN: Online 2702-9107; Print 2701-5297

Fotos / Cartoons / Grafiken: Urhebervermerk am jeweiligen Motiv

Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch den Herausgeber finden Sie im Internet unter www.rheinzeiger.de/j/privacy ■ Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Eine Haftung für fehlerhafte / unrichtige Informationen wird ausgeschlossen. Die Redaktion haftet nicht für Beiträge Dritter. ■ Meinerzhagen – im Oktober 2022